

Thema: Personal und Kultur	
Strategische Ziele	1. Die PSA ist eine attraktive Arbeitgeberin mit gemeinsamer pädagogischer Ausrichtung mit dem Ziel einer hohen Mitarbeiterzufriedenheit. 2. Wir leben eine vertrauensvolle Kultur der Wertschätzung und gegenseitiger Akzeptanz.
Massnahmen der PS Affoltern a.A.	• Durchführung einer regelmäßigen Mitarbeiterbefragung, um die Bedürfnisse und Anliegen der Mitarbeitenden zu ermitteln und darauf zu reagieren. <i>Ressourcen: Tool; AG Mitarbeiterbefragung</i> • Entwicklung von Weiterbildungsprogrammen und -möglichkeiten, um die fachlichen und persönlichen Kompetenzen der Mitarbeitenden zu fördern und die Unterrichtsqualität innerhalb der Schule zu verbessern und standortübergreifend auszubauen. <i>Ressourcen: Bedarfsermittlung; Finanzielle Ressourcen; Zeitliche Ressourcen</i> • Einbindung der Mitarbeitenden in Entscheidungsprozesse und die Schulentwicklung auf Ebene Schuleinheit, um sicherzustellen, dass ihre Bedürfnisse und Ideen bei der Planung und Umsetzung von Initiativen und Projekten berücksichtigt werden. <i>Ressourcen: Ebene Schuleinheit (in Steuer-/Planungsgruppen)</i>

Massnahmen der Schuleinheiten	Schule Butzen/Semper		
	Ziele	Indikatoren	Massnahmen
	Wir fördern eine respektvolle und wertschätzende Beziehungskultur und Konfliktlösung nach dem Modell der neuen Autorität (Haim Omer).	- Wir grüssen einander auf dem Schulgelände. - Es herrscht eine friedliche Stimmung auf dem Pausenplatz. - Die Lehrpersonen leben die Haltung der neuen Autorität (Vorbildfunktion). - Die Schulhausregeln sind visualisiert. - Die Verantwortung wird durch alle Lehrpersonen für alle SuS wahrgenommen. - Alle mit der Schule verbundenen Personen sind informiert und wissen, was eine respektvolle und wertschätzende Beziehungskultur ist. - Wir helfen und unterstützen uns gegenseitig.	- Merkblatt neue Autorität - Weiterbildung - Schulhausregeln visualisieren - Alle mit der Schule verbundenen Personen werden durch Weiterbildungen und Merkblätter informiert.

	Schule Chilefeld/Stigeli		
	Ziele (Leitsätze)	Indikatoren	Massnahmen
	Wir leben ein Schulklima, in dem sich alle Beteiligten wohlfühlen und Ressourcen sinnvoll genutzt werden.	- Übergreifende, gelebte Schulregeln fördern das positive Schulklima, sind kommuniziert, visuell unterstützt und jährlich validiert. - Die Leitungsstruktur und die darauf basierenden Sitzungsgefässe sind definiert. - Teambildung und Wohlbefinden bilden eine Einheit.	- Illustrative Visualisierung der Schulregeln in den Gebäuden und auf dem Areal, Einführung für neue Lehrpersonen und Refresher 1x im Jahr für LP und SuS - Gegenseitige Hospitationen - Stufenübergreifende Projekte - Schulinterne Anlässe und Rituale - Teamarbeit: gemeinsam planen, evaluieren und reflektieren - Wertschätzung pflegen
	Unsere Kommunikationsabmachungen sind klar und werden verlässlich gelebt.	- Unser Umgang miteinander ist geprägt von Wohlwollen, gegenseitiger Unterstützung und Verlässlichkeit.	- Kommunikationsstandards klären und verschriftlichen - Konfliktbewältigung auf allen Ebenen

	Wir leben eine Begrüssungskultur.	- Übergreifende, gelebte Schulregeln fördern das positive Schulklima, sind kommuniziert, visuell unterstützt und jährlich validiert. - Die Leitungsstruktur und die darauf basierenden Sitzungsgefässe sind definiert. - Teambildung und Wohlbefinden bilden eine Einheit.	- Einführungsanlass für neue LP - Gotti-/Götti-System (LP und SuS) - Kulturelle Bräuche erklären, Werte abgleichen (Nationentag, Spiele verbinden, Klassenrat) - Sammlung aller Kompetenzen im Team erstellen (Hobbys, Vorbildung, etc.)
--	-----------------------------------	--	--

	Schule Zwillikon		
	Ziele	Indikatoren	Massnahmen
	Die Umsetzung der Neuen Autorität wird weiterhin verfolgt und im Alltag gelebt.	- Wir interessieren, unterstützen, informieren und agieren als Team. Die Steuergruppe ist Vordenkergruppe und Inputgefäss. - Möglichst alle Personen im Schulumfeld nehmen an WB teil. - Debriefings einbauen / SK, PT, IDT - Feedbackkultur leben - SA nehmen an WB teil, wenn diese auf die Arbeitstage fallen.	- Schulhausmotto - Schulregeln - Haltung und Vorbildfunktion der Erwachsenen - Information bei speziellen Ereignissen geht an alle. - Weiterbildungen sind für alle SA offen und erwünscht.
	Elternrat/Eltern mit Schule Neue Autorität verbinden.	- SL sucht Gefässe für diese Verbindung	- Weiterbildungsangebot / Vertrag für alle Interessierten
	Teamwertschätzung und Nähe zum Alltag des Schulteam seitens der Führung	- SL holt Feedback ein, generell, am MAB-Gespräch, mit Fragebogen. Wertschätzung durch die SL hat hohe Priorität.	- An Schilftagen Zeitgefässe für Teamanlässe schaffen - Wertschätzende Rituale im Alltag einbauen (z.B. Adventskalender, Geburtstagswünsche, Weihnachtsapéro)

Thema: Infrastruktur und Nutzung	
Strategische Ziele	1. Die PSA verfügt über eine moderne, zeitgemässe IT-Infrastruktur und setzt diese pädagogisch gemäss LP21 zielführend ein. 2. Die PSA verfügt über ausreichenden und den Anforderungen der Schule angepassten Schulraum.
Massnahmen der PS Affoltern a.A.	• Durchführung einer Bedarfsanalyse, welche den Umfang der technologischen Anforderungen der Schule PSA und die Bedürfnisse der LP und SuS identifiziert, um eine fundierte und zielgerichtete Planung und Umsetzung der IT-Modernisierung zu ermöglichen. <i>Ressourcen: Externe Beratung/Begleitung</i> • Regelmässige Schulung von Lehrpersonen und Schulleitungen, um sicherzustellen, dass sie die verfügbare Technologie effektiv nutzen können, um den Lehrplan 21 an der PSA pädagogisch sinnvoll umzusetzen. <i>Ressourcen: Extern: PH, erfahrene Schulen, Support Intern: Best Practice, Picts, Finanzielle Ressourcen, Zeitliche Ressourcen</i> • Definition eines Kompetenzen Aufbaus für den Zyklus 1 und 2 anhand einer Planungshilfe wie beispielsweise https://www.mia4u.ch/katalog und verbindliche Vereinbarungen mit den LPs treffen. <i>Ressourcen: Externe Begleitung, Finanzielle und zeitliche Ressourcen, Projekt ICT</i> • Der IST- Stand Bedarf /Nutzung/Ausnutzung/ der Schulräume wird fortlaufend seitens Schule erhoben und den verantwortlichen Instanzen der Stadt Affoltern a. A. mitgeteilt. <i>Ressourcen: Zeitliche Ressourcen</i>

Massnahmen der Schuleinheiten	Schule Butzen/Semper		
	Ziele	Indikatoren	Massnahmen
	Wir nutzen die zur Verfügung stehenden Räume optimal.	- Alle Räume werden, wenn nötig von 8-12h und 13.45-15.20h genutzt, keine leeren Räume. - alle Räume sind instand und können wie vorgesehen genutzt werden. - Die Besetzung der Turnhallen Butzen oben/unten wird regelmässig getauscht. - Das Malatelier wird genutzt. - Alle LPs sind informiert über die verfügbaren Räume und deren Nutzungsmöglichkeiten.	- Ist-Analyse - Stundenplan pro Raum - digitale Reservation - Absprachen - Analyse der Räume, was funktioniert, was nicht - Merkblatt Turnhallennutzung - Merkblatt Raumbenutzung

	Schule Chilefeld/Stigeli		
	Ziele (Leitsätze)	Indikatoren	Massnahmen
	Wir haben ein sinnvoll strukturiertes Ablagesystem, sowohl für organisatorisch Administratives als auch für Pädagogisches.	Jede Person im Team weiss, wo relevante Informationen zu finden sind.	- Ablagesystem auf Teams restrukturieren - Bewirtschaftung des Ablagesystems - Ablageort zur Sicherstellung der verschiedenen Arbeitsgruppen klären und strukturieren

	Schule Zwillikon		
	Ziele	Indikatoren	Massnahmen
	Obwohl Gruppenräume fehlen, versuchen wir die knappen, gegebenen Räume optimal zu nutzen.	- Bedürfnisse rechtzeitig anmelden und kreative Lösungen suchen.	- Stundenplan pro Raum - Absprachen im Vorfeld und ad hoc
	Die ungenügenden Lichtverhältnisse in Gängen und Zimmern kompensieren wir mit mobilen Lichtkörpern.	- Budget mobile Lichtkörper einplanen.	- Bibliothek Raumteilung (Projekt Rahel J.) - Verantwortlichkeit + Umsetzung prüfen
	Evaku-/Krisenkonzept: Überarbeiten und sobald, wie möglich jährliche Übungen durchführen.	- Krisenkonzept kennen, jeweils anfangs SJ an SK allen wieder in Erinnerung rufen. (SL im Lead.)	- Wir warten auf Anweisungen
	Weiterentwicklung ICT im Unterricht und generell. Wir überlegen uns digitale Lernumgebungen.	- First Level und technischer Support arbeiten eng zusammen, Ressourcen werden hoffentlich erhöht. Mitsprache First Level Support beim ICT-Konzept.	- Einsatz im Unterricht wird laufend optimiert mit Picts und First Level - Pupil: wir warten auf neue Plattform

Thema: Schulentwicklung	
Strategische Ziele	1. Die SuS werden entsprechend ihren Bedürfnissen gefördert, um die Chancengerechtigkeit zu gewährleisten. Die vorhandenen Ressourcen sind gewinnbringend eingesetzt. Damit werden die SuS gezielt gefördert und die LP entlastet. 2. Stärkung Bildungsstandort durch Etablierung von MINT-Programme an der PSA
Massnahmen der PS Affoltern a.A.	• Die Angebote der externen Dienste (SSA,SPD usw.) werden evaluiert und tragen den aktuellen Bedürfnissen der PSA Rechnung. <i>Ressourcen: Projektbearbeitung Sonderpädagogik</i> • Umwelt- und Energie-Unterricht ausbauen und institutionalisieren <i>beispielsweise PUSCH- Unterricht</i> <i>Ressourcen: Zeitliche Ressourcen SLK/ Finanzielle Ressourcen in den Schuleinheiten</i>

Massnahmen der Schuleinheiten	Schule Butzen/Semper		
	Ziele	Indikatoren	Massnahmen
	Die Lehrpersonen nutzen die erworbenen Kompetenzen aus internen PICTS-Weiterbildungen in ihrem Unterricht.	- Die Lehrpersonen sind ausgebildet, sodass der Kompetenzbereich Medien und Informatik gemäss Lehrplan 21 unterrichtet werden kann. - Die Lehrpersonen wenden Gelerntes aus den Weiterbildungen im Unterricht an.	- Weiterbildungen durch PICTS verantwortliche Person.
	Die Leseförderung und deren Beurteilung wird auf allen Stufen durch ein klares, kompetenzaufbauendes Konzept umgesetzt.	- Ein Leseförderungskonzept ist vorhanden.	- Leseförderungskonzept erarbeiten.
	Die Sport- und Bewegungsförderung ist ein fester Bestandteil unserer Schulkultur.	- Freiwillige Schulsportkurse - Sportanlässe	- Die AG Sport stellt die Anforderungen an das Label «Schule mit sportfreundlicher Schulkultur» sicher. - Regelmässiger Austausch mit der Q-Gruppe Sport- und Bewegungsförderung aus der SE Chilefeld/Stigeli.

	Schule Chilefeld/Stigeli		
	Ziele (Leitsätze)	Indikatoren	Massnahmen
	Die Sport- und Bewegungsförderung ist eine tragende Säule unserer Schulkultur.	- Die Q-Gruppe «Sport- und Bewegungsförderung» stellt die Anforderungen an das Label «Schule mit sportfreundlicher Schulkultur» sicher.	- Angebot Freiwilliger Schulsport weiterführen - regelmässige Sportanlässe im SJ - Organisation und Teilnahme Schulturniere - Sport-Koordinator - Sicherstellung J+S Coach - Umsetzung von Projekten zur Förderung von Bewegung und Sport
	Die Schülerinnen und Schüler stehen im Zentrum und werden ihren Bedürfnissen entsprechend gefördert.	- Wir leben gemeinsame und verbindliche Standards. Diese stützen sich auf: • die individuelle / bedürfnisorientierte Förderung • die Vielfalt im Lernen das eigenverantwortliche Lernen	- SelbstOrganisiertesLernen (ab 4. Klasse) - Gemeinsame Beurteilungspraxis leben und weiterentwickeln - Stufenabmachungen - Projektunterricht - 21st century skills (4K) - Kooperative Lernformen werden angewandt - Mehrperspektivisches Lernen / fächerübergreifendes Lernen
	QUIMS ist eine tragende Säule unserer Schulkultur. Wir fördern die Sprache, den Schulerfolg und die Integration.	- Das aktuelle, obligatorische QUIMS-Handlungsfeld gibt uns Orientierung.	- Schwerpunkt Sprachförderung beibehalten und weiterentwickeln - Q-Gruppe Schulerfolg aufbauen - Zusammenarbeit mit Eltern (Elterncafé an Besuchsmorgen, Quintalsbrief, Elternrat, Einbezug der Eltern an Anlässen)

	Schule Zwillikon		
	Ziele	Indikatoren	Massnahmen
	Chancen für Integration von SuS mit besonderen Bedürfnissen im Auge behalten.	- Neue Autorität einsetzen, DaZ optimal einsetzen, Zusammenarbeit im Lehrkörper stärken	- Präsenz auf dem Pausenplatz und im Schulhaus. - Austausch KLP – DaZ z.T. integrativer DaZ-Unterricht
	Umweltprojekte beibehalten, ergänzen/ Kinder mit der Umwelt in Verbindung bringen.	- Fokus Klima, aktuelle Entwicklungen, Forschung, Wissenschaft im Auge behalten	- Pusch-Unterricht - Angebot der Kläranlage Zwillikon nutzen. - Clean Up Day - Waldtage
	Projektwoche 2025 mit SSA. SSA als kultureller Anlass verstehen, Verständnis für andere Länder/Völker und Kulturen fördern.	- PW nachbereiten und Themen immer wieder einbauen (MGA, RKE, Deutsch...).	- Umfrage LP - Umfrage / Auswertung Klassenrat - Schülerrat
	Fit4Future Schule werden, bleiben.	- Fit4Future wird immer mehr im Schulalltag eingebaut, WB besucht, Teams von Fit4Future eingeladen.	- Regelmässige Anmeldung von Klassen an Kurse - Austausch an den SK - Weiterbildungen - Klassenübergreifender Event 2026/27

Thema: Sonderpädagogik	
Strategische Ziele	1. Das Sonderschulkonzept der PSA ist evaluiert und trägt den aktuellen Anforderungen Rechnung.
Massnahmen der PS Affoltern a.A.	• Die Erhebung der aktuellen Bedürfnisse aller Anspruchsgruppen im Bereich Sonderpädagogik der PS Affoltern a. A. • Das Sonderschulkonzept der PSA ist evaluiert und trägt den erhobenen Bedürfnissen Rechnung, der Ressourceneinsatz ist optimiert. <i>Ressourcen: Projektbearbeitung Sonderpädagogik, Zeitliche Ressourcen, WB LP</i>

Massnahmen der Schuleinheiten	Schule Butzen/Semper		
	Ziele	Indikatoren	Massnahmen
	Die vorhandenen Ressourcen werden möglichst gewinnbringend für die Schülerinnen und Schüler eingesetzt.	- Die vorhanden IF und ISR-Stunden sind bedürfnisorientiert eingesetzt.	- Es wird analysiert, wie die vorhanden IF und ISR-Stunden bedürfnisorientiert eingesetzt werden können. - Die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler werden regelmässig überprüft.
	Wir fördern erfolgreiche Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen FLPs und KLPs.	- Die Zusammenarbeit ist klar definiert. - Die Zusammenarbeit ist für die Schülerinnen und Schüler gewinnbringend.	- Zusammenarbeitsvereinbarung - Weiterbildungen. - Regelmässige Fachteamsitzungen und Fachteamgespräche. - Alle beteiligten Lehrpersonen und Assistenzen werden miteinbezogen. - Regelmässiger Austausch über den Inhalt des Unterrichts.

	Schule Chilefeld/Stigeli		
	Ziele (Leitsätze)	Indikatoren	Massnahmen
	Die sonderpädagogischen Ressourcen werden so eingesetzt, dass für das Wohl aller Schulkinder der grösstmögliche Nutzen resultiert.	- Es findet eine enge und verbindliche Zusammenarbeit zwischen den Klassenlehrpersonen und den Förderlehrpersonen als auch in den Fachschaften statt.	- Laufender Austausch aller beteiligten Personen - Das Förderplanformular wird vereinheitlicht - halbjährlicher Fachaustausch zwischen allen an einem ISR-Setting beteiligten Personen
	Die sonderpädagogischen Abläufe sind geklärt.	- Die Abläufe sind verschriftlicht und werden verbindlich eingehalten.	- Es bestehen Abmachungen zu Abgabezeitpunkten für SSG, Förderpläne, ISR-Settings/-Planung - Die Zuständigkeiten sind geklärt - Funktion des IdT ist geklärt

	Schule Zwillikon		
	Ziele	Indikatoren	Massnahmen
	Sonderpädagogisches Fachwissen erweitern.	- Fachbereiche/Inhalte vorstellen. DaZ, Logo, PMT, SPD.	- Weiterbildungstage
	Abläufe sonderpädagogische Massnahmen kennen und umsetzen.	- Das Sonderpädagogische Konzept der Schule Affoltern am Albis ist allen LP bekannt und wird nach Vorgabe in die Praxis umgesetzt.	- Aktuellste Version wird auf dem Server der SE Zwillikon abgelegt und ist allen zugänglich.
	IDT und sonstige Austauschgefässe beibehalten und gut nutzen.	- IDT-Zeitfenster/Termine werden bei allen fix in der Agenda gesetzt. Bereitschaft für interdisziplinärer Austausch ist/bleibt hoch.	- Verpflichtende Teilnahme für alle Eingeladenen mit vorgängiger Absprache - Form - Anmeldformular wird abgeändert - Fach LP bei gewünschter Sitzungsteilnahme hinzufügen

Thema: Projektmanagement	
Strategische Ziele	1. Gewährleistung einer effizienten und effektiven Umsetzung von anstehenden Projekten an der PSA.
Massnahmen der PS Affoltern a.A.	• Sammlung der verschiedenen Projekte, welche an der PSA anstehen und Priorisierung nach Dringlichkeit und Wichtigkeit der einzelnen Projekte. <i>Ressourcen: zeitliche Ressourcen, Arbeitsgefäss</i> • Erstellen von realistischen Zeitplänen für die Projekte und überwachen der Einhaltung von Meilensteinen und Fristen anhand einer gemeinsam definierten Projektmethode. <i>Ressourcen: Zeitliche Ressourcen, Arbeitsgefäss, Projektgruppe</i> • Definition der Zuständigkeiten für die Erarbeitung der Projekte. Bildung von Projektgruppen. <i>Ressourcen: Zeitliche Ressourcen, Projektbezogene externe Begleitung, Projektgruppen, Arbeitsgefässe</i>

Massnahmen der Schuleinheiten	Schule Butzen/Semper		
	Ziele	Indikatoren	Massnahmen
	Die Ziele der Schulentwicklung, die anfallenden Aufgaben und Projekte der Schuleinheit Butzen/Semper sind durch das Team organisiert.	- Die AGs, PGs, Ämtchen sind visualisiert. - die Lehrpersonen kennen ihre Aufgaben. - die AGs, PGs und Ämtli sind definiert und verschriftlich.t - die Projektgruppen zu den Schulprogramm Themen sind gebildet.	- Merkblätter zu den AGs, PGs, Ämtchen erstellen. - Liste der AGs, PGs, Ämtchen - geeignete Visualisierung finden (z.B. Organigramm, Kanban, online visualisieren, ...) - Arbeitsaufwand definieren: Wer muss wieviel mitarbeiten? - Stunden für die Pensen Vereinbarung definieren. - Die Lehrpersonen werden betreffend ihre Aufgaben, geschult, informiert und angeleitet, wenn nötig.

Schule Chilefeld/Stigeli			
Ziele (Leitsätze)		Indikatoren	Massnahmen
Wir legen uns auf eine einheitliche Projektcharta fest.		- Projekte werden anhand der Charta beschrieben und geplant. - Es gibt für die Sitzungsleitung einen digitalen Methodenkoffer. - Die Projekte werden regelmässig evaluiert.	- Verschriftlichung der Charta durch Projektleitung und -gruppe inkl. Zeit- und Arbeitsaufwand (für nBA) - Fixe Evaluierungs-SK oder Weiterbildungshalbtage am SJ-Ende

	Schule Zwillikon		
	Ziele	Indikatoren	Massnahmen
	Schuljahresmotto wird fix etabliert.	- LP / Schülerrat definiert das Motto.	
	ICT-Projekte als Ergänzung zu M&I, Kapo... Steuergruppe genauer definieren, Pflichtenheft erstellen.	- Budget planen, ICT Pässe auf Basis ICT Konzept pro Stufe definieren, ev Workshops ab 5. Klasse.	- Pflichtenheft erstellen.
	Fokus lernschwache SuS: Wie begegnen wir SuS, welche auch die minimale Leistung nicht erbringen können, sprich dem Stoff in keiner Weise folgen können?	- Diskussion und WB	- An IDT Empfehlungen einholen - Beratung durch HPS
	Pilot Klassenmusizieren (4. Kl/ SJ 24/25).	- Klamu, Auswertung bei LP und SuS, Bericht für die SPF	- Konzert - SuS Umfrage
	Checklisten / Eintritt-Austritt LP, erstellen.	- SL/Steuergruppe erarbeiten diese und stellen sie an der SK vor.	- Checkliste erstellen und diese an der SK vorstellen.